

Anlage 7: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
 Kontaktstudiengang : Zertifikatskurs DaF / DaZ



Modul- Nr. 1	Kontaktstudiengang Zertifikatskurs DaF/ DaZ	
	Abschlussziel Qualifiziertes Hochschulzertifikat der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung	
		ECTS-Punkte: 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 68 h	Selbstlernzeit: 292 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	Sommersemester	
Häufigkeit:	jeweils im Sommersemester	
Dauer:	ein Semester	
Modulverantwortliche/r:	Grundler	
Art der Lehrveranstaltungen:	Didaktische Grundlagen und Rahmungen des Lernens und der Bildung Erwachsener sowie von Alphabetisierungsarbeit (4 ECTS-Punkte)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h Aufwand für freies Selbststudium: 90 h
	Sprachförderung (4 ECTS-Punkte)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h Aufwand für freies Selbststudium: 90 h
	Migration (4 ECTS-Punkte)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 8 h Aufwand für Selbststudium/ E-Learning: 112 h
	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Seminarveranstaltungen/ Bearbeitung der E-Learning-Anteile, selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin	
Modulprüfung:		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen von Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit - didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung (z.B. Zielgruppenorientierung, Teilnehmerorientierung, Erfahrungsorientierung, Biografieorientierung, Lebensweltorientierung, Lernstandsorientierung) - Forschungsansätze der Erwachsenenbildung und Forschungsfelder der Alphabetisierung Erwachsener - Überblick über Strukturen, Ziele und Konzeptionen von Integrationskursen - Rahmencurriculum von Integrationskursen - Sprachliche Fertigkeiten in DaF und DaZ - Methoden des DaF- und DaZ-Unterrichts - Flucht und Migrationsphänomene aus unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Perspektiven (Geschichte, Recht, Politik usw.) 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die KursteilnehmerInnen : <ul style="list-style-type: none"> - kennen Konzepte der Erwachsenenbildung - reflektieren die gesellschaftliche, arbeitsweltbezogene und personenbezogene Bedeutung von Alphabetisierung und Grundbildung - können Erwachsenen Lerntechniken vermitteln und darauf hinwirken, dass sich schrittweise Selbstlernkompetenzen aufbauen lassen - kennen Methoden zur Erforschung von Fragestellungen im Bereich der Erwachsenenbildung - können Lernvoraussetzungen und -verläufe Erwachsener analysieren und einschätzen und berücksichtigen dieses bei der Steuerung von Lehr-Lernprozessen (didaktisches Handeln) - kennen die Strukturen, Ziele und Konzeptionen von Integrationskursen und können unterrichtliches Handeln davor reflektieren - kennen einschlägige Methoden des DaF- und DaZ-Unterrichts und können Unterrichtsplanungen erstellen und reflektieren - kennen Fördermaterialien einschließlich Sprachlern-Apps und können diese bewerten - kennen den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen - kennen sozialwissenschaftliche Zusammenhänge zu Flucht und Migration und können diese hinsichtlich aktueller Debatten reflektieren 	

Anlage 7: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
 Kontaktstudiengang : Zertifikatskurs DaF / DaZ



Modul- Nr. 2	Studiengang Zertifikatskurs DaF/ DaZ	
	Abschlussziel Qualifiziertes Hochschulzertifikat der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung	
		ECTS-Punkte: 16
Workload: 480 h	Präsenzzeit: 68 h	Selbstlernzeit: 412 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	Wintersemester	
Häufigkeit:	jeweils im Wintersemester	
Dauer:	ein Semester	
Modulverantwortliche/r:	Grundler	
Art der Lehrveranstaltungen:	Didaktik und Methodik DaF/ DaZ (4 ECTS-Punkte)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h Aufwand für freies Selbststudium: 90 h
	Grundlagen der deutschen Sprache und ihrer Beschreibung (4 ECTS-Punkte)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h Aufwand für freies Selbststudium: 90 h
	Interkulturelles Lernen (4 ECTS-Punkte)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 8 h Aufwand für Selbststudium/ E-Learning: 112 h
	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Seminarveranstaltungen/ Bearbeitung der E-Learning-Anteile, selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin, Präsentation oder Kurzvortrag (ca.10 min) im Rahmen der Lehrveranstaltung	
Modulprüfung:	veranstaltungs- und modulübergreifende Hausarbeit von ca. 15 Seiten nach thematischer Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen (4 ECTS-Punkte)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	--	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Einblicke in fachdidaktische und methodische Fragestellungen - Bezüge zu Spracherwerbsprozessen in heterogenen Lerngruppen - Lernerstrategien - Methodische Aspekte und Lernerautonomie - Diagnose von Sprachständen - Politische Zielsetzungen/ Curriculare Aspekte/ Standards - Sprachliche Kontrastivität - Ausgewählte Grundlagen der Sprachbeschreibung - Zusammenhang von Sprache und Kultur - Pädagogischer und didaktischer Umgang mit Heterogenität und Pluralität - Pädagogik der Vielfalt/ Diversity Education - Differenzverfahren im Zusammenhang von Flucht und Migration - Kulturkonflikte - Reflexion interkultureller Interaktions- und Lernprozesse - Konzepte der philosophischen und theologischen Friedensethik 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die KursteilnehmerInnen <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende fachdidaktische Fragestellungen zum Zweitspracherwerb, Fremdspracherwerb und zur Mehrsprachigkeitsdidaktik und können diese reflektierend auf heterogene Zielgruppen beziehen - können mit Einflussfaktoren auf den Spracherwerb methodisch-didaktisch umgehen - kennen diagnostische Grundprinzipien und können unterrichtliche Förderperspektiven entwickeln - kennen den „Deutsch-test für Zuwanderer“ und können die Konstruktion desselben reflektieren - kennen Sprachfamilien und Sprachtypen und können diese analytisch voneinander unterscheiden - kennen Grundprinzipien der Lernaltersprachen und können diese kontrastierend mit dem Deutschen vergleichen 	

Anlage 7: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Kontaktstudiengang : Zertifikatskurs DaF / DaZ



	<ul style="list-style-type: none">- sind mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Begriffen vertraut und können wesentliche sprachliche Phänomene in Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik beschreiben- kennen grundlegende Kulturbegriffe und können diese reflektieren- kennen grundlegende Konzepte interkultureller Progressionserfahrungen und können diese reflektieren- kennen Aspekte der Kulturvermittlung aus der Perspektive der Mehrsprachigkeit und können hierzu didaktische Konzeptionen entwickeln- verstehen Mehrsprachigkeit als kulturelles Kapital- können den Zusammenhang von Sprache, Identität und Kultur erkennen und über unterrichtliche Folgen nachdenken- können Kulturkonflikte wahrnehmen und diese reflektieren- kennen Herausforderungen von Transmigration als Perspektive im Flüchtlingsdiskurs- kennen Modelle, Konzepte und Zugänge zu Interkulturalität- kennen Theorien einer Pädagogik und Didaktik der Differenz (Umgang mit Heterogenität und Pluralität) und können diese auf Bildungsarbeit beziehen
--	--